

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Engener
Bürgerstiftung
ist aktiv**

S. 6

**Licht und
Schatten in der
Landesliga**

S. 8

**Singener
Kultursommer
war der Hit**

S. 15

**Das harte
Brot der
Bäcker**

S. 21

**Stabübergabe
im Lions-Club
Singen/Hegau**

S. 24

22. AUGUST 2012

WOCHE 34

HE/AUFLAGE 19.322

GESAMTAUFLAGE 83.228

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



SOMMER

**SONDERSEITEN
AB SEITE 10**

Im Wochenblattland

**In der Ferienzeit
wöchentlich
mit jeder Menge
Freizeittipps!**

DARÜBER SPRICHT MAN



Alleingang

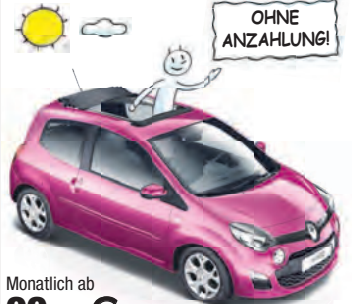
Jetzt ist es amtlich: Johannes Moser wird die Zeit bis zum 16. September im Alleingang zurücklegen.

Kein Gegenkandidat hat sich für den Chefessel im Engener Rathaus bis Montag Abend 18 Uhr gemeldet – Moser ist der einzige Bewerber auf den Bürgermeisterposten in Engen. Auf eine öffentliche Kandidatenvorstellung wird verzichtet, der Wahlkampf nicht gegen einen Konkurrenten sondern für die Bürger geführt. Denn die Wahlbeteiligung ist am 16. September Gradmesser für sein Engagement.

Das ist Moser Motivation genug: seine Wahltour-Termine spiegeln das deutlich wieder. Schließlich will er auch seine dritte Amtszeit für und mit den Engenern gestalten und dafür wirbt er um ihre Stimmen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

TWINGO ATTRAKTIV LEASEN!



OHNE ANZAHLUNG!

Monatlich ab **99,- €**

Laufzeit 36 Mon. und 30.000 km

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autobahn BLENDER

Robert-Gorwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73



Kurze Wege für kleine Patienten

Neuer Kinderchirurg am HBH-Klinikum ist zuständig für den gesamten Verbund

Singen (mu). Mit ihm verschwindet ein weißer Fleck auf der Landkarte der Region: Dr. Thilo Bielefeld ist seit Juli als Kinderchirurg am HBH-Klinikum in Singen tätig und erweitert mit seiner Qualifikation das Leistungsspektrum des Klinik-Verbundes. »Das ist ein ganz wichtiger Beitrag für die Weiterentwicklung des medizinischen Angebots im Kreis Konstanz«, erklärte Peter Fischer, Geschäftsführer der HBH-Kliniken. Er betont, dass der Kinderchirurg für den gesamten Verbund zuständig ist. Also auch für die Standorte in Radolfzell, Engen und Stühlingen – und falls gewünscht auch für Konstanz. Zudem profitieren die kleinen Patienten des Hegau-Jugendwerks in Gailingen, da ihnen nun unter Umständen der lange Weg in eine Uniklinik erspart bleibt.

»Der Kinderchirurg vor Ort bedeutet eine wichtige Aufwertung des Perinatalzentrums in Singen«, betonte Dr. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik, bei der offiziellen Vorstellung des neuen Kollegen. Perinatalzentren der höchsten Versorgungsstufe, zu denen auch das Singener zählt, bedürfen eines Kinderchirurgen. Bislang wurde das mittels



Dr. Thilo Bielefeld (links) verstärkt das Team der Singener Kinderklinik um Chefarzt Dr. Andreas Trotter.

Kooperation gelöst, nun sitzt die Kompetenz vor Ort und sorgt für kurze Wege. Bei manchen sehr früh geborenen Kindern gibt es Erkrankungen, die in Kooperation mit den Neonatalogen betreut und operiert werden müssen. Auch für die Frauenklinik ist der neue Kinderchirurg ein Gewinn: Fallen bei den Schwangersprechstunden angeborene Fehl-

bildungen auf, können diese in der Regel beim Neugeborenen zeitnah vor Ort operiert werden. Doch das Hauptbetätigungsfeld von Dr. Bielefeld werden die alltäglichen chirurgischen Eingriffe an Kindern und Jugendlichen sein, die dank der kassenärztliche Zulassung nun auch ambulant im HBH-Klinikum durchgeführt werden können.

Badespaß pur bei Sonne satt

Heiß begehrt und gut gefüllt: Freibäder im Hegau

Hegau (mu). Hoch Achim hat ganze Arbeit geleistet. Dank ihm und seiner Kollegen hat sich der Sommer 2012 nach anfänglichen Startschwierigkeiten als ganz heiße Sache entpuppt: Bei Temperaturen bis an die 40 Grad-Grenze treibt es Jung und Alt in schattige Ecken oder ins kühle Nass. In den Eisdielen herrscht Hochbetrieb und Getränkehändler kommen mächtig ins Schwitzen. Bisheriger Höhepunkt der Hitzewelle war das vergangene Wochenende – da wurde es in den Freibädern im Hegau richtig eng. Doch nicht nur in den Fluten herrschte zeitweise drangvolle Engen, auch die Parkplätze wurden in manchen Gemeinden knapp.

In Gailingen musste vorübergehend die Zufahrt zum Strandbad »Rheinuferpark« gesperrt werden, da bereits ab 11 Uhr alle 540 Parkplätze belegt waren. Das stieß natürlich manchem badewilligen Gast bitter auf. Gailingens Hauptamtsleiter Maik Lehn bittet daher um Verständnis: »Das war eine Extremsituation.« Nachdem die Polizei den Verkehr von der Rheinbrücke umgeleitet hatte, entspannte sich die Lage schnell. Ähnlich eng



Ab ins kühle Nass: Wie in Engen sind die Freibäder im Hegau derzeit prall voll.

ging es auch vor dem Gottmadinger Höhenfreibad zu, wo einigen Badegästen ihre Bequemlichkeit teuer zu stehen kam. Sie hatten die Feuerwehrzufahrt zugeparkt und wurden

abgeschleppt. Das war aber der einzige Wermutstropfen am Wochenende im Höhenfreibad, ansonsten herrschte Badespaß pur. Schwimmmeister Stefan Funke: »Die meisten genießen einfach die Sonne und den Sommer, nur wenigen steigt die Hitze in den Kopf«. Besonders erfreulich sei auch, so Stefan Funke, dass lediglich kleinere Wehwechen verarztet werden mussten und es bisher keine größeren Probleme gab.

In Gottmadingen ist die 50.000-Besucher Marke schon längst überschritten, in Hilzingen wird bereits die 70.000er-Grenze angepeilt. Dort freute sich Schwimmmeister Martin Gänsler über das »beste Wochenende in dieser Badesaison« – 5.800 Badegäste suchten von Freitag bis Sonntag Abkühlung im Hilzinger Familienbad. Eitel Sonnenschein herrscht auch im Engener Erlebnisbad. Mit 7.000 Badelustige übers Wochenende wurde am Montag die 50.000er-Marke geknackt. »Alles, was jetzt noch kommt ist Zugabe. Dieses Jahr ist viel besser als 2011«, freut sich Schwimmmeister Roland Kapitel und geht wieder auf Tour um nach dem Rechten zu sehen.

»Die Behandlung von Kindern ist ganz speziell«, weiß der neue Facharzt. Er sieht sich erst am Anfang einer umfassenden Entwicklung im Hause, die nach und nach ausgebaut werden soll.

Thilo Bielefeld bezeichnet sich selbst als Kinderchirurg mit Leib und Seele. Der 54-Jährige ist in Greifswald geboren, wuchs in München auf und war bis zu seinem Antritt in Singen Leitender Oberarzt im St.-Marien-Hospital in Bonn. Der vierfache Vater absolvierte als erstes ein Musikstudium am Richard-Strauss-Konservatorium in München, ehe er sich der Medizin zuwandte. Bielefelds Beziehungen zur Region sind auch familiärer Art; sein Vater und seine Tante lebten einige Jahre in Radolfzell.

Für Geschäftsführer Fischer ist der neue Kinderchirurg ein reiner Glücksgriff. »Wir mussten wie nach einer Nadel im Heuhaufen nach ihm suchen«, erinnert er sich schmunzelnd. Doch die Neuerungen am HBH-Klinikum sind mit Dr. Bielefeld nicht abgeschlossen: Als nächstes steht eine Erweiterung im Bereich der Geriatrie an. Ab 1. Oktober soll ein weiterer Chefarzt in der Altersmedizin seinen Dienst antreten.

Letzte Meldung

- Freie Fahrt haben Autofahrer wieder in der Hegaustraße in Engen. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt ist nun abgeschlossen, die Umleitungen aufgehoben.

- Unbekannte besprühten in der Nacht von Freitag auf Samstag Baumaschinen sowie mehrere Gebäudeteile des Neubaus der Stadthalle Engen mit schwarzer Farbe. Die Höhe des Sachschadens ist bislang nicht bekannt. Hinweise bitte an den Polizeiposten Engen, Telefon 07733/94090.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
07731 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Im Schönen Steißlinger See war auch am Hitze-Wochenende immer noch ein Plätzchen frei.
swb-Bild: le

Kleiderbörse in Volkertshausen

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Samstag, 13. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft werden Winter- und Skibekleidung in den Größen 50 bis 158, Umstandsmode, Kinderwagen sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge aller Art. Die Anmeldung erfolgt am Mittwoch, 19. September, von 16 bis 17.30 Uhr bei Silke Nienhoff 07774/923447 oder Kirstin Raake 07774/920609.

Zu Hause leben trotz Demenz

Vortragsserie über ein ganzes Jahr

Singen (swb). Der ALFA Alten- und Familienservice bietet auch dieses Jahr eine Informationsreihe zum Thema »Demenz« an. Insbesondere die Angehörigen brauchen Information und Unterstützung, um die veränderten Verhaltensweisen des Erkrankten zu verstehen und »Richtig Reagieren« zu lernen. Angehörige wollen ihr demenzkrankes Familienmitglied zu Hause betreuen und pflegen, erfahren hierbei jedoch oft größte psychische und physische Belastungen. Häufig fehlt

es an ausreichend Aufklärung über die Krankheit und dem Umgang mit ihr. Die Vorträge sollen helfen, durch »Verstehen« Verständnis zu erwerben und sich dabei auch selbst gesund zu erhalten. Nur so wird es möglich sein, dass auch Menschen trotz ihrer Demenz so lange wie möglich zu Hause leben können. Das Jahresprogramm liegt ab sofort in der ALFA-Geschäftsstelle, Schaffhauser Straße 9 in Singen, aus. Wer das Programm zugeschickt

haben möchte, kann sich bei Frau Glocker melden unter 07731/83505-255. Die geplanten Vorträge in 2012/2013 starten am 12. Oktober mit »Biographie-Arbeit warum sie so wichtig ist«, am 9. November geht es weiter mit »Wenn die Worte fehlen« .. non-verbale Kommunikation mit Menschen mit Demenz, 4. Dezember »Präsentation Psychiatrie«, 22. Januar 2013 »Schmerzen bei Demenzerkrankten«, 22. Februar 2013 »Ethisches Handeln in der Pflege«.

Sommer, Sonne, Badefreuden

Steißlingen (le). Das wunderbare Sommerwetter ließ auch im Freibad Steißlingen die Besucherzahlen in rekordverdächtige Höhen schnellen. Das beweisen sehr anschaulich die überquellenden Parkplätze, die meist schon kurze Zeit nach der Öffnung des Bades belegt sind. Im sauberen, kühlen Wasser des Naturbades ist zwar, wie man sehen kann, immer noch ein Plätzchen frei, aber im Bereich der Liegewiesen und der Spielplätze musste man schon aufpassen, wo man hintritt. Der guten Laune und der heiteren Stimmung tut das aber keinen Abbruch. Wenn es nach den Kindern ginge, dann bräuchte dieser Sommer noch lange nicht zu Ende zu gehen.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Grill-Aktion Putenschnitzel oder -medaillons mariniert 100 g € 0,99	auf ins Grillvergnügen Schweinebauch gerne auch gewürzt 100 g € 0,69	AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,59
herzhaft deftig Bure-Schübling geräuchert Stück nur € 1,25	allseits beliebt Hauseigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,49	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela und Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g € 0,49	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,19	da schmeckt man die Schlachtfrische Zwiebelleberwurst im Ring 100 g € 0,99

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.
SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen, Diamanten
Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino
Mi. - Fr. 10:00 - 17:00
Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer !!
Bitte Ausweis mitbringen

Tel. GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen Fax
07425/9511070 www.gasw.de 07425/9511071

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
thüga Energie: 0800/7750007*
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392
AACH
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
Do., 23.08.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell
Fr., 24.08.: Martinus-Apotheke, Uhländstr. 48, Singen
Sa., 25.08.: See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen
So., 26.08.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen
Mo., 27.08.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen
Di., 28.08.: Marien-Apotheke, Hauptstr. 47, Gottmadingen und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen
Mi., 29.08.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell

TIERÄRZTL. NOTDIENST
25.08./26.08.:
Dr. Anette Kicherer, Hauptstr. 16 a, Aach, Tel. 0 77 74 / 92 99 38

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C SÜDWEST
BVDA
AD A

PREIS WITT LAND
WEIDEN

DAMEN-BLAZER
9.-
WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

FLEISCHTHEKE
Rinderrouladen, vom besten Stück der Oberschale 100 g **1,38**
bratfertige Rinderrouladen, -rollbraten, gefüllt 100 g **1,25**
Rinderplätzli, auch mariniert 100 g **1,48**
Kalbsschnitzel, -plätzli, mariniert 100 g **2,38**
Hähnchenschnitzel, sauber geschnitten 100 g **1,08**

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
Zigeuner-, Wacholderschinken, saftig 100 g **1,50**
Fleischkäse, gebacken 100 g **0,78**
Rote Wurst, zum Grillen 100 g **0,78**
Lyoner, verschiedene Sorten 100 g **1,08**
hart geräucherte Schmalseeite, Vesperspeck ganze Seite – halbe Seite: Sonderpreise 100 g **0,90**
Kalbsbrust, mit feiner Füllung 100 g **1,40**

Wurst der Woche: Fleischwurst, im Ring, geschnitten – Salat – Käse 100 g **0,80**

FISCHTHEKE
Kabeljaufilet 100 g **1,78**

KÄSETHEKE
Käseaufschnitt 200 g **1,95**

SALATTHEKE
Wurstsalat spezial, schwäbische Art 100 g **0,80**

www.metzgerei-hertrich.de

Spanferkel – Sonderpreise
Für Ihren Vorrat – Hausmacherdosenwurst – auch in Gläsern
HERTRICH METZGEREI
Scheffelstr. 23 · Singen



Sind stolz auf die Stadtwerke und den Jubiläumsbus, von links: Betriebsleiter der Stadtwerke Markus Schwarz, Carlo Maroni als Betriebsleiter Verkehr der Stadtwerke, Bürgermeister Bernd Häusler und Busfahrer Ralf Läufer. swb-Bild: sam

Ein Bus zum Jubiläum

Stadtbusse sind seit 50 Jahren unterwegs

Singen (sam). Anlässlich des 50. Jubiläums der Stadtbusse haben sich Stadtwerke und Verwaltung eine ganz besondere Aktion für die Bürger einfallen lassen. Am 22. September gibt es in der Innenstadt ein Fest mit Bus-Ausstellung, Preisausschreiben sowie Rundfahrten im Oldtimer-Bus und am 23. September können die Singener umsonst mit »ihren« Stadt-bussen fahren. Seit dem letzten Wochenende ist der Jubiläumsbus mit einer poppigen Beklebung in den Stadtfarben gelb-blau auf Achse. Er soll Aufmerksamkeit wecken und Lust auf den öffentlichen Nahverkehr in Singen machen.

Aller Anfang ist schwer – so war es auch bei den Stadtwerken. Aber in den letzten 50 Jahren wurde das Bus-netz kontinuierlich ausgebaut und die Taktfrequenz stark erhöht. Noch im Jahr 2000 legten die Busse »nur« 450.000 Kilometer pro Jahr zurück, zwölf Jahre später sind es bereits 720.000 km. Seit 2006 ist die SBG Partner der Stadtwerke. Mittlerweile bedienen 13 Busse die zehn Linien in der Kernstadt Singen und den Orts-teilen, das Streckennetz umfasst 86 km und es gibt 210 Haltestellen. Das Ziel, alle 300 Meter eine Haltestelle anzubieten, ist fast erreicht und nun werden die Haltestellen Stück für Stück behindertengerecht umgebaut.

Auch die Wartehäuschen werden laufend ausgebaut und sind zum Großteil beleuchtet, um den Gästen ein Gefühl der Sicherheit zu vermit-teln. Überhaupt werden Service und



Behaglichkeit bei den Stadtbussen großgeschrieben. Die Niederflur-Bus-se sind klimatisiert und komfortabel, sie haben drei Einstiege und werden von freundlichen Busfahrern mit Be-dacht durch die Stadt gelenkt. Auch verfügen sie über eine »Knee-ling«-Technik, so dass dank Luftfede-rung ein Absenken auf Bordsteinhö-he und somit ein nahezu stufenloser Einstieg möglich ist.

Im letzten Jahr wurden im Stadtbus- und VHB-Tarif insgesamt rund 2,2 Millionen Passagiere befördert. Man möchte aber noch mehr Bürger von der »gemütlichen Mobilität« überzeu-gen und zum Umstieg auf den öf-fentlichen Personennahverkehr be-wegen, was in Zeiten horrender Spritpreise und lästiger Parkplatzsu-che auch durchaus sinnvoll ist.

Risiken durch Infraschall?

CDU will's bei der Windkraft genau wissen

Singen-Bohlingen (of). Im Nachgang zur Windkraft-Informationsveran-staltung in Bohlingen hat die CDU-Fraktion im Gemeinderat nun einen Antrag gestellt, um dem Thema In-fraschall eine stärkere Berücksichti-gung zu geben. Dazu gibt es auch landesweit eine verstärkte Diskussi-on, denn die nicht hörbaren Geräu-sche mit einer sehr tiefen Frequenz sollen doch nicht zu unterschätzende gesundheitliche Gefahren darstellen, besonders für Menschen mit Blut-hochdruck, Burn-Out-Syndrom, Schwindelgefühlen oder Herz-Kreis-lauf-Problemen.

Deshalb sei bereits im Vorfeld zur Änderung der Landesgesetze, mit de-nen die Realisierung von Windkraft-anlagen erleichtert werden soll, von Landkreisen und Gemeinden Beden-ken eingebracht worden, mit dem Ziel den bisher geforderten Mindest-abstand, der im Windenergieerlass

mit 700 Meter Abstand zu besiedel-ten Bereich empfohlen wird, zu erhö-hen. Mehrfach werde inzwischen so-gar ein Abstand von bis zu 3 Kilome-tern gefordert, betont Marcus König, der den Antrag für die CDU-Fraktion formulierte. Aus naturwissenschaftli-cher Sicht werde ein Abstand von 2,5 Kilometern empfohlen, so Marcus König. Andere Untersuchungen for-dernten einen Mindestabstand vom 10-fachen der Anlagehöhe. Aller-dings seien die Einwendungen nicht bis zum Land vorgedrungen.

Bohlingen liegt nach den oben ge-nannten Forderungen damit im Ge-fahrenbereich, denn bei möglichen Standorten im Bereich Schrotzburg oder Brandweg betrage der Abstand 1.500 bis 2.000 Meter so König. Nach bisherigem Kenntnisstand gebe es Überlegungen, auf dem Rücken des Schienerbergs Anlagen mit einer Hö-he von bis zu 190 Metern zu bauen.

Auf zum Inselwiesenfest

Singen (swb). Das Organisations-Team des 1. Inselwiesenfestes der vier Singener Vereine (Narrenverein Neu-Böhringen Singen, türkischer Elternbeirat Singen, DARC Singen und des Jugendrotkreuz Singen) steht in den Startlöchern.

Nach monatelanger Planung steht nun der Tag der »offenen Insel« fest: Am 22. September von 10 bis 18 Uhr werden die vier Vereine ihre Vereins-häuser auf der Insel Wehrd in Singen, für die Bevölkerung öffnen und sich mit verschiedenen Auftritten präsen-tieren. Unterhaltung für Groß und Klein ist garantiert ebenso wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Die ganze Bevölkerung ist eingela-den, hinter die Kulissen von Kultur, Brauchtum und Hobby zu schauen.

Schultütenaktion für Grundschüler

Singen (swb). »Kinderlächeln« heißt die Aktion der Arbeiterwohlfahrt Singen e.V., die Kindern aus sozial schwachen Familien eine prall ge-füllte Schultüte beschert. Bereits zum fünften Mal hat sich der AWO-Orts-verein Singen der Aktion »Kinderlä-cheln« des Bezirksjugendwerkes der AWO Baden angeschlossen, Schultü-ten an bedürftige Kinder zu verteilen.

Dieses Jahr findet dies am Freitag, 7. September und Samstag, 8. Septem-ber von jeweils 10 bis 12 Uhr bei der AWO, Heinrich-Weber-Platz 2 und am Freitag, 7. September von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Lilje, Berliner Str. 8 statt. Weitere Infos: 07731/49839.

NEUES MUSEUM DER SÜDWESTDEUTSCHEN KUNSTSTIFTUNG

In etwas mehr als einem Jahr wird das Museum Art und Cars eröffnen, das von Her-mann Maier für die Südwest-deutsche Kunststiftung derzeit in spektakulärer Architektur an der Schaffhauser Straße erbaut wird. Dazu befragte das WOCHENBLATT Heinz Grüntker, den Vorsitzenden des Fördervereins der Süd-westdeutschen Kunststiftung.

Frage: Herr Grüntker, wird das neue Museum die Aus-senwirkung von Singen in die Region hinaus steigern kön-nen?

Heinz Grüntker: Das neue Museum zieht schon jetzt in seiner Bauphase weite Kreise in der Kulturwelt im ganzen Südwesten, weil hier wirklich eine einzigartige Einrichtung entsteht und auch die Samm-lung der Südwestdeutschen Kunststiftung in einer Weise präsentiert werden kann, die die Kunstfreunde begeistern wird. Und es wird auch bei den Autos, die dort vorge-stellt werden, um Kunst gehen. Dazu habe ich sogar ein Urteil des Oberlandesge-richts Stuttgart gefunden, wonach die Karosserie eines Automobils als Kunstwerk gewertet wird.

Großes 80er Jahrgangs-Treffen

Singen (swb). Zu einem Jahrgangs-treffen der Jahrgänge 32/33 aus Sin-gen sind alle Bekannten und ehema-ligen Schulfreunde zu einer Fahrt auf die Insel Mainau eingeladen.

Am 17. September um 9.45 Uhr ist Treffpunkt im Bahnhofsgebäude in Singen. Abfahrt mit der Bahn ist um 10 Uhr nach Konstanz. Rückkehr ge-gen 18 Uhr. Vom Bahnhof Konstanz zur Mainau wird ein Bus bestellt.

Die Teilnehmerzahl wird durch Be-zahlung von 24 Euro für Busfahrt so-wie Eintritt für die Mainau festgelegt. Es wird bis zum 1. September 2012 um Überweisung auf das Konto der Bezirks-Sparkasse Singen-Radolfzell, Nr. 3531373 (BLZ 69250035) an Klothilde Fetsch oder Robert Böhler gebeten. Weitere Auskunft bei Kurt Oschwald, Singen (07731/41621), Klothilde Fetsch, Singen (07731/43260) und Robert Böhler, Radolfzell (07732/57602).

Baustelle ab 3. September

Singen (swb). Ab Montag, 3. Sep-tember soll mit der Kanalerneuerung »Am Olgaberg« zwischen Virchow-straße und An der Halde begonnen werden. Die Firma Wiedenbach aus Öhningen-Schienen wird rund 100 Meter Kanalrohre austauschen. Dabei wird die Straße nur im Bereich des Kanalgrabens abgebrochen und wie-derhergestellt. Die Baustelle soll am 19. Oktober enden. Im Bereich der Baustelle wird es zu Behinderungen kommen, vor allem die Parkplätze können nicht genutzt werden.

Haus kleiner Forscher

Kita Schlatt wurde zertifiziert

Singen (swb). Die städtische Kinder-tagesstätte in Schlatt unter Krähen erfüllte dank des intensiven Engage-ments der Erzieherinnen und des un-ermüdlichen Forscherdrangs der Kin-der als erste im Hegau die Bedingun-gen, um als »Haus der kleinen For-scher« zertifiziert zu werden. Diese Auszeichnung wird von einer bun-desweiten Initiative verliehen, die damit ein Programm im Alltag der Kindergärten etablieren will, das Kinder spielerisch mit kleinen Expe-rimenten frühzeitig für Naturwissen-schaften sowie Technik begeistert und »ihrem Bedürfnis nachkommt, die Welt um sich herum zu entde-cken«, so OB Oliver Ehret.

Seit fünf Jahren sind die kleinen For-scher in Schlatt nun schon am Expe-rimentieren und erkunden Bereiche der Biologie, Chemie, Physik und Mathematik. Dabei wird hier den Kindern die Möglichkeit gegeben, unter Anleitung eigene Fragestellun-gen zu entwickeln und zu untersu-chen: »Kann man den Zucker wieder aus dem Tee rausholen?« lautet ein Beispiel der vielen kreativen Einfälle. Die projektverantwortlichen Erziehe-rinnen Silke Gasteier und Beate Franz sind von dem Wissensdurst der Kleinen absolut begeistert.

So spielerisch und spaßbringend die Forschungsprojekte zum Glück von den Kindern angenommen werden, legten sie dennoch »einen wichtigen Baustein für ihre weitere Bildungs-



► CH-MEISTER

Sensationell endeten die Interna-tionalen Schweizer Seniorenmeis-terschaften – es gab ein »Singener Endspiel« bei den Damen 45 in Klostern. Im Bild Isolde Hepp-Schwarz (links) und Sandra Hopf-ner vom TC Singen. Im Endspiel kam es zu einem packenden Drei-Satz-Match, das am Ende die für Singen aufschlagende Schweizerin nach zweieinhalb Stunden für sich entschied.



GARTENGLÜCK

Robert Spät aus Arlen ist mächtig stolz auf die größte Tomate, die er aus seinem Garten ernten konnte. 706 Gramm bringt das rote Wun-der auf die Waage, für das Robert Spät sogar ein Brett darunter setz-te, damit sein Tomatenstock nicht unter der Last zusammenbrach. »Das gibt ein leckeres Essen für zwei Personen«, so Spät.



Spielerisches Forschen ist im Kin-dergarten Schlatt unter Krähen schon seit einigen Jahren angesagt. swb-Bild: of

VEREINSNACHRICHTEN!

ANSELFINGEN TISCHTENNISVEREIN

Sommerferienprogramm bietet der Tischtennisverein Anselfingen am Fr., 31.8., von 12-19 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen an.

BIETINGEN SIEDLERGEMEINSCHAFT

Teilnahme der Siedlergemeinschaft am Ferienprogramm ist am Fr., 31.8., um 14 Uhr im Siedlerheim Gottmadingen.

BLUMENFELD FESTGEMEINSCHAFT

Zum Städtlefest mit Unterhaltung im Festzelt, auf den Straßen und in historischen Räumen/Scheunen lädt die Festgemeinschaft Blumenfeld von Sa., 1.9., 18 Uhr bis Mo., 3.9., ein.

GOTTMADINGEN FÖKUHEI

Einen Poetry-Abend mit Lara Stoll und Georg Eggers - Poetry at it's best - veranstaltet der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte am Sa., 25.8., um 19.30 Uhr im Schloss Randegg.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Eine Jungtierschau in der Zuchtanlage mit Frühschoppen führt der Kleintierzuchtverein C 560 am So., 2.9., ab 10 Uhr durch.

NATURFREUNDE

Die Kindergruppe »Junge Familien« trifft sich zur Abfahrt in die Familienfreizeit im Naturfreundehaus »Donautal« am So., 2.9., um 11 Uhr an der Eichendorffhalle.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Wanderung am Hohenkarpfen trifft sich der Schwarzwaldverein Gottmadingen am So., 2.9., um 9 Uhr am Feuerwehrhaus.

TUS

Folgende Kurse bietet der TuS

Gottmadingen Gesundheits-sport an: »Rücken Well - Fitness«, Mo., 9-10 Uhr, Beginn: 10.9., und Mi., 18.30-19.30 Uhr, Beginn: 12.9., Leitung: Anita Riester. »Gesunder Rücken 50 Plus«, Mo., 10-11 Uhr, ab 10.9., Leitung: Anita Riester. »Pilates I Bodyfeeling für Einsteiger«, Mo., 17.30-18.30 Uhr, ab 10.9., und Mi., 9.45-10.45 Uhr, ab 12.9., Leitung: Anita Riester. »Pilates II Bodybalance Fortgeschrittene«, Mi., 17.30-18.30 Uhr, ab 12.9., Leitung: Anita Riester. »Gesunder Rücken - besser leben«, Mo., 18.30-19.30 Uhr, ab 10.9., Leitung: Anita Riester. »Gesunder Rücken«, Di., 8.30-9.30 Uhr, 9.45-10.45 Uhr, 18-19 Uhr, 19.15-20.12 Uhr, ab 18.9., Leitung: Annaliese Bronner. Alle Kurse finden in der Roseneggstr. 15 in Gottmadingen statt. Bezuschussung der Kurse durch Krankenkasse möglich. Fragen/Anmeldung bitte per E-Mail an Info@tus-gottmadingen.de oder bei TuS-Geschäftsstelle, Tel. 07731/976100.

Gruppeneinteilung Mädchen-turnen ab September: 1. Klasse: Di., 15-16 Uhr, Hebelhalle, Übungsleiterin: Elke Speicher; 2. Klasse: Di., 15-16 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher; 3.+4.+ 5. Klasse: Mi., 14.45-17.15 Uhr, Hebelhalle, Bettina Hahn, 6. Klasse: Di., 16-17 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher. Das Turnen für die 1. und 2. Klasse beginnt erst am Di., 18.9., in der Hebelhalle. Der Termin für das Turnen ab Klasse 7 wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Einen T'ai Chi Ch'uan-Einführungskurs (chinesische Bewegungskunst) bietet der TuS ab Mi., 12.9., von 14-15.30 Uhr in der Roseneggstr. 15 an. Er ist Basis für die Aufbaukurse 1, 2 und 3. Übungsleiterin: Lucia

Wunderlich, dipl. T'ai Chi Ch'uan-Lehrerin, klassischer Yang-Stil. Anmeldung bei der TuS-Geschäftsstelle, 07731/976100, oder E-Mail: info@tus-gottmadingen.de.

AROHA, ein effektives und unkompliziertes Ganzkörpertraining für jedes Alter und jeden Trainingszustand wird beim TuS ab Fr., 14.9., 20 Uhr in der Hebelhalle Gottmadingen angeboten. Leitung: Lilo Raible, AROHA-Instruktorin. Info/Anmeldung bei TuS-Geschäftsstelle, 07731/976100 oder bei Lilo Raible, 07731/74546.

Kindersportschule KISS - Angebot in den Ferien: Übungs- bzw. Schnupperstunden starten wie folgt: Mo., 3.9., von 14-15 Uhr; Mi., 5.9., von 14-15 Uhr jeweils in der Goldbühlhalle. Schnupperkinder willkommen. Info bei KISS-Leiterin Anita Riester, 07731/73423.

HILZINGEN HAUS-/GARTENVEREIN

Zum Garagenfest bei den Siedlergaragen (Schwimmbadparkplatz) lädt der Haus- und Gartenverein Hilzingen am So., 2.9., ab 11.30 Uhr ein.

SINGEN DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr

»Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen. Jeden Mittwoch: 10.30-11.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 23.8., um 14.30 Uhr im FC-Clubheim statt.

LICHTBILDNER-GRUPPE

Wegen Sommerpause findet am Do., 23.8., kein Clubabend statt.

SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Hock's des Schnupfvereins finden am Sa., 25.8., und Sa., 1.9., jeweils 19 Uhr, im Petershof statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Von Heiligenberg über Betenbrunn (E) wieder nach Heiligenberg (evtl. Schlossbesuch, mit Besuch des Dorffest Betenbrunn) führt die Rundwanderung, ca. 3,5 Std., am So., 2.9. Treffpunkt: 8.45 Uhr am Bahnhof Singen; Führung: Hans Maier, Tel. 49009.

TENGEN ANGELSPORTVEREIN

25 Jahre Angelsportverein Raumschaft Tengen wird am Sa., 25.8., und So., 26.8., an der Fischerhütte in Büblingen gefeiert. Von Zollhaus-Randen-Blauer Stein nach Kommingen führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins Tengen am So., 2.9.; Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Randenhalle. Führung: Willi Keller. **TENNISCLUB** Ein Mixed-Doppeltturnier führt der Tennisclub am Sa., 25.8., auf den Tennisplätzen in Tengen durch.



Auf dem Siegerpodest des Biathlonstadions in Antholz machten die Maggi-Radler ein Erinnerungsfoto, von links: Monika und Peter Saur, Berni Dilla, Sylvia Hentschel, Thilo Kuenz, Fritz Sailer und Walter Wiedenmaier.

swb-Bild: pr

Bis zu den Karawanken

Singen (swb). Die Maggi-Radler waren wieder auf großer Tour: Ihre Fahrt ging durch die Schweiz, Österreich, entlang der Slowenischen Karawanken zum Wörthersee, in die Dolomiten und über die Silvretta Hochalpenstraße dem Bodensee entlang wieder nach Singen. Wie immer war der Weg das Ziel und der nächste Pass immer der schwerste. Die Radtour begann in Singen, führte auf der Schweizer Seite dem Bodensee entlang nach Bludenz und hoch zum Arlbergpass. Weiter ging es über Landeck, Imst, Telfs nach Zirl bei Innsbruck, ehe man nach 286 km Quartier bezog. Der 2. Tag führte durch das Inntal nach Wörgl, dann durch das Brixental über Kitzbühel, den Pass Thurn, Mittersil nach Bruck am Großglockner zum Lukashansl. Am 3. Tag ging es in die Steiermark nach Pruggen am Fuße des Sölkpasses und weiter nach Friesach, wo es zwei Tage Kärnten zu erkunden galt. Slowenien mit Maribor und Celje, der Partnerstadt Singens, wurde wegen Unwetteransagen links liegen gelassen. Der Wörthersee mit Klagenfurt und Maria Wörth stand am 5.

Tag auf dem Plan. Nach einem kleinen Badevergnügen ging die Radtour weiter zum Faakersee, dem Millstättersee, der Drau entlang über Villach, Spittal nach Greifenburg. Auf dem Drauradweg erreichte die Gruppe am 6. Tag Lienz Richtung Matrei. Über den Stallersattel erreichten die Maggi-Radler am 7. Tag bei blauem Himmel das schöne Antholztal. Hier waren sie »als Sieger« mit dem Rad. Das Grödnertal ist bei schönem Wetter immer ein Erlebnis. Hinunter ging es nach Klaußen ins Eisacktal, von Bozen der Etsch entlang nach Meran und im Gstirnerhof in Kastellbell wurde zum Törgelen das Quartier genommen. Über Mals im Vinschgau kam die Gruppe am 8. Tag zum Reschensee mit dem versunkenen Dorf Glurns, bei dem der Kirchturm noch herausragt. Die Tour ging weiter nach Nauders, über die Norbertshöhe ins Engadin und Landeck ins Paznauntal nach Ischgl. Die Silvretta Hochalpenstraße war die letzte Herausforderung, ehe es nach 1600 Kilometern durchs Montafon Richtung Heimat ging.

KURZ & BÜNDIG!

Gemeindebücherei Gottmadingen

Seit Mo., 20.8., sind wir wieder für Sie da!! Bitte beachten Sie folgende besonderen Sommer-Öffnungszeiten bis 7.9.12: Mo.: 14-17 Uhr und Do.: 9-10.30 Uhr und 18-20 Uhr.

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung durch die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier, Tel. 07731/836569 u. Hermann Weber, Tel. 07731/72385 jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen. Voranmeldung mit Terminabsprachen sind erwünscht.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen Sa., 25.8., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunionfeier auf den Stationen.

Taiji und Qigong-Training für Jeden immer dienstags 10-11 Uhr, Eichenhain/Stadtgarten (gegenüber Gerns) in Singen.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Ehemalige der Alu-Singen treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 28.8., Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info und Anmeldung: Tel. 07733/5374.

AWO-Clubprogramm: 23.8.-29.8. Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Kreatives Angebot; Fr., 10-12 Uhr, Frühstückslub; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr (Start: 13.30 Uhr) Pfahlbauten Unteruhldingen.

Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 30.8., um 15 Uhr im Restaurant »Zum Goldenen Löwen« in Singen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 25.8./26.8.2012.: »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoeferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hil-

zingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Roth).

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: kein Gottesdienst.

»Bietingen«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 25.8./26.8.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucha-

ristiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstorfeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: keine Eucharistiefeier.

»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucha-

ristiefeier. »Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und Aach«:

»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

Sie feierten am Wochenende mit vielen Gästen ihr Firmenjubiläum. Im Bild von links Kurt Schwander (Portas Regionaler Verkaufsleiter), Ulrike Wagner, Werner und Marianne Schellhammer, Markus Gebhardt und Juniorchef Matthias Schellhammer.

swb-Bild: mu

Bürgermeister auf Wahlkampftour

Engen (swb). Am 16. September ist Bürgermeisterwahl in Engen. Bisher hat erst Amtsinhaber Johannes Moser seine erneute Kandidatur abgegeben und startet jetzt auch ohne Gegenkandidat in den Wahlkampf. Am Dienstag, 28. August, 19 Uhr, ist Johannes Moser im Zimmerholzer Bürgerhaus, 19 Uhr, am Donnerstag, 30. August, in Barga, Bürgerhaus, 19 Uhr, am Freitag, 31. August, in Biesendorf, Bürgerhaus, 19 Uhr, am Dienstag, 4. September, im Gasthaus »Rigling«, 19 Uhr, am Mittwoch, 5. September, Anselfingen, Vereinslokal Schützenverein, 19 Uhr, am Donnerstag, 6. September, in Stetten, Gasthaus Kreuz, 19 Uhr, am Freitag, 7. September, in Engen, Hotel Sonne, 19 Uhr, am Sonntag, 9. September, in Neuhausen, Frischoppen im Vereinslokal Schützenverein, 11 Uhr und am Mittwoch, 12. September, in Welschingen, Gasthaus Bären, 19 Uhr.

Durch die historische Altstadt

Engen (swb). Am Sonntag, 26. August, findet eine öffentliche Stadtführung mit der Stadtführerin Ursula Boppel durch die historische Altstadt von Engen statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Kirchplatz (Marienbrunnen). Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Ramona Pabst, Telefon 07733 502-249.

Wer bekommt den Sportpreis?

Engen (swb). Die Stadt Engen verleiht Sportlerinnen und Sportler, die sich im Laufe eines Jahres durch sportliche Leistungen besonders hervorgehoben haben, einen Sportpreis. Der Preis wird an Sportlerinnen und Sportler verliehen, welche die zu ehrende Leistung für einen Engener Verein, eine Schule erzielt haben oder in Engen wohnhaft sind. Die Verleihung erfolgt nur an Sportlerinnen und Sportler, die einem Verein angehören, der Mitglied eines Fachverbandes im Deutschen Sportbund sind. Die Leistungsbewertung richtet sich den Prädikaten der für die einschlägige Sportart maßgebenden Fachverbände. Vorschläge können von den Vereinen und Schulen bis Freitag, 14. September, schriftlich beim Sportausschuss, Dietmar Sprindt, Friedrich-Mezger-Str. 9, in Engen, oder beim Kulturamt, Engen, abgegeben werden. Über die Annahme der Vorschläge entscheidet der Gemeinderat in Absprache mit dem Sportausschuss. Sportliche Voraussetzungen sind: Teilnehmer/Innen bei Welt- und Europameisterschaften sowie Olympischen Spielen und Inhaber entsprechender Rekorde, bei deutschen Meisterschaften, erster bis dritter Platz bei Landes- und Süddeutschen Meisterschaften sowie erster Platz bei (Süd-) badischen Meisterschaften und internationalen Bodensee-Leichtathletikmeisterschaften. Für sonstige überragende sportliche Leistungen und zweiten und dritten Platz bei (Süd-) badischen Meisterschaften und internationalen Bodensee-Leichtathletikmeisterschaften außerhalb der vorgenannten Voraussetzungen kann ein Geschenk überreicht werden.



Dem kleinen Emil gefällt die neue Wippe. Johannes Moser, Anne Homburger, Jürgen Stille und Matthias Distler freut's.

Spielen macht jetzt noch mehr Spaß

Engen (sam). Dank einer großzügigen Spende von 500 Euro gibt es auf dem weitläufigen Kinderspielplatz im Stadtgarten jetzt eine stabile Stehwippe. Damit unterstützt die Bürgerstiftung Engen die Eltern-Initiative zur Spielplatzenerweiterung. »Wir bekommen jedes Jahr viele Anträge und würden gerne auch noch mehr tun. Leider können wir nur das verteilen, was wir auch haben. Bei der Entscheidung geben wir uns immer viel Mühe und freuen uns, dass

wir nun diese großartige Initiative der Eltern unterstützen können«, so Jürgen Stille, Vorstand der Bürgerstiftung, der die Wippe am Freitag übergab. Auch Bürgermeister Johannes Moser freute sich über die Spende und probierte diese gemeinsam mit Jürgen Stille auch gleich aus. Anne Homburger von der Elterninitiative freute sich ebenfalls und ist dankbar für die vielseitige Unterstützung, die die Eltern von den Engenern Bürgern und Geschäftsleuten erfahren.



Das Schaffhauser Barockensemble tritt am Samstag, 25. August in Engen auf.

Die Vielfalt des Klanges Schaffhauser Barockensemble in Engen

Engen (swb). Ein besonderer Hörgenuss steht am Samstag, 25. August um 19 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen mit einem Konzert des Schaffhauser Barockensembles an. Lebendigkeit, Spontaneität und große Klangvielfalt findet sich besonders in der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Gerade diese Eigenschaften sind es, die die Mitglieder des Schaffhauser Barockensembles begeistern und von denen das Ensemble seine Zuhörer ebenfalls überzeugen will. Das Schaffhauser Barockensemble hat sich auf die Wiedergabe alter Musik spezialisiert und will diese Musik in einem zeitgenössischen Kontext darstellen. Dabei sind Quellenstudium und das Beherrschen der historischen Musikinstrumente Voraussetzung hierfür, aber auch der Raum und das Publikum werden einbezogen. Gegründet 1996 als Quartett mit historischem Instrumentarium, seit 1998 erweitert mit Bläsern mit verschiedenen Continuo-Instrumentalisten, mit Sängerinnen oder

Sängern in jährlichen Konzerten zu hören, ist das Schaffhauser Barockensemble seit 2004 auch als Orchester für Chorbegleitungen immer wieder gefragt. Das Projekt der Sommerkonzerte 2012 steht unter dem Motto »Musik zwischen Ost und West, alt und neu«. Das Programm umfasst Werke der großen Barockkomponisten aus den wichtigsten europäischen Ländern England, Italien, Deutschland und Frankreich: Purcell, Vivaldi, Händel und Rameau. Gast des Schaffhauser Barockensembles ist der Blockflötist und Komponist César Viana aus Portugal. Er wird sein Werk »Moon-viewing« mit dem Ensemble interpretieren. Dem Werk liegen Texte des japanischen Dichters Heke Monogatari aus dem 13. Jh. zugrunde. César Viana wird außerdem als Solist im Flötenkonzert von Vivaldi mitwirken. In Erinnerung an die ersten kulturellen Kontakte zwischen dem Westen und Japan im 16. Jahrhundert wird auch die traditionelle Flöte, die »Shakuhachi« erklingen.

Im Zeichen der Kinder

Engen (swb). Die Vorstandschaft der Stiftung ist neben dem Stiftungsrat das wichtigste Organ der Bürgerstiftung Engen. Mit Beginn der Gründung der Bürgerstiftung sind Jürgen Stille, Hans-Joachim Kiefer und Dr. Ulf Krüglstein ehrenamtlich in der Vorstandschaft tätig. Petra Schwarz wurde im November 2011 als weiteres Mitglied in den Vorstand gewählt, Dr. Ulf Krüglstein wird im Oktober dieses Jahres aus dem Stiftungsvorstand ausscheiden. Der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille und Vorstandsmitglied Hans-Joachim Kiefer wurden in der jüngsten Stiftungsratssitzung für eine weitere vierjährige Amtszeit einstimmig wiedergewählt. Für 2012 stellt die Bürgerstiftung Engen ihre Projektförderungen ganz ins Zeichen der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Über 8.000 Euro werden zur Realisierung verschiedenster Projekte zur Verfügung gestellt. So erhält unter anderem die Kinderwohnung Kunterbunt eine finanzielle Unterstützung für ein musikpädagogisches Projekt. Weitere Spendenmittel sind für die Hausaufgabenhilfe und schulergänzendes Lernen sowie für die Theatergruppe Engen vorgesehen. Aus den Mitteln der Familienstiftung Kiefer wird ein Projekt »heilpädagogisches Reiten« der Hewen-Förderschule gefördert. Daneben wurde die fünftägige Sommerfreizeit der Kinderwohnung Kunterbunt bezuschusst. Bereits seit fast vier Jahren bringt sich die Stiftung für die Bürger im Raum Engen im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein. Die noch junge Bürgerstiftung freut sich immer über Zustiftungen und Spenden, um für die Gemeinschaft auch in Zukunft verstärkt unterstützend tätig sein zu können. Infos und die Spendenkonten der Bürgerstiftung Engen sind unter www.buergerstiftung-engen.de zu finden.

Florian und Traktor Max

Engen (swb). Für Kinder ab vier Jahren liest am Montag, 10. September, 15 Uhr, Bärbel Oetken aus »Florian und Traktor Max« von Binette Schröder in der Stadtbibliothek Engen. Der Bauer Claasen ist schon alt und auch sein Pferd Florian ist nicht mehr der Jüngste. Wenn sie ein Feld pflügen müssen, so dauert das ganz schön lang. Also kommt der Traktor Max ins Haus und Florian hat vorerst ausgedient. Aber eines Tages bleibt Max während eines großen Gewitters auf dem Acker stecken. Da kann nur noch Florian helfen. Anmeldungen sind in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839 möglich.

Flohmarkt bei der AWO

Gottmadingen (swb). Kruschteln, Feilschen und Kaufen: Am Samstag, 8. September findet auf dem Gelände der AWO Gottmadingen, Hauptstraße 62, ein Flohmarkt für jedermann statt. Willkommen sind besonders Kinder, die ihre kleinen Schätze feil bieten können. Weitere Infos und Anmeldungen unter Telefon 07731-71355.



► STOFFZWERG

In der Kirchstraße 2 in Gottmadingen haben Sonja Förster und Martina Slowig ihr neues Ladengeschäft eröffnet. Im »Stoffzwerg« finden sich über 200 Stoffe in unterschiedlichen Materialien und Designs, dazu Kurzwaren und vieles mehr, was zum Nähen und Stricken gebraucht wird. Zudem gibt es selbstgenähte Kinderkleidung, Taschen und Kissenhüllen sowie Geschenkartikel und schöne Accessoires. »Man kann mit einem kleinen Stück Stoff schon viel verändern.« beschreiben die zwei freundlichen Frauen ihre Ambitionen für den Sprung in die Selbständigkeit. Schon bei der Eröffnung war das Interesse der Kundschaft am neuen Angebot groß. Infos unter www.stoffzwerg.de.



► DANKESCHÖN

Seit 25 Jahren verbringen die Ministranten aus Mühlhausen-Ehingen ihr Zeltlager-Wochenende in Wangen am Bodensee. Nun bedankte sich Alfons Giner, der alle Lager organisiert hat, mit einem Geschenkkorb beim Ehepaar Eleonore und Robert Dambacher für die kostenlose Bereitstellung ihres idyllisch gelegenen Grundstückes. Im Bild von links: Alfons Giner, Oberministrant Matthias Herrmann, Leiter Benjamin Commercio beim Überreichen des Geschenkkorbes an Robert Dambacher.

Basar in Bietinger Festhalle

Bietingen (swb). In der Turn- und Festhalle Bietingen findet am Samstag, 15. September von 14.00 bis 15.30 Uhr ein Kleider- und Spielzeugbasar statt. Angenommen werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung (Gr. 50-176), Babyzubehör, Schwangerschaftsbekleidung, Autositze und Spielzeug (keine Plüschtiere). Die Annahme ist am Samstag, den 15. September von 8.30-10.00 Uhr nach Erteilung einer Kennnummer. Diese kann vorab telefonisch erfragt werden unter 07739/926216 (Tanja Schlatter) oder 07734/934389 (Iris Rogosch). Es können maximal 48 Teile incl. zwei Paar Schuhe abgegeben werden. Im Voraus werden Etiketten verschickt. Der Unkostenbeitrag von 1,50 Euro wird bei der Auszahlung abgezogen. Abrechnung und Rückgabe nicht verkaufter Waren erfolgt am Samstag, 15. September von 18.30 bis 19 Uhr.